Univ.Prof. Dr. Philipp Scheibelreiter
Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte
Hörsaal Rechtswissenschaften Schenkenstraße 8-10, 4. OG
Montag, 13:30-15:00

030822 Vorlesung Römische Rechtsgeschichte

11.03.2024 Einleitung, Grundbegriffe, Königszeit: *leges regiae*

18.03.2024 Die Verfassung der Republik. Gesetzgebung

03.04.2024 *vorlesungsfrei* (Osterferien)

10.04.2024 *vorlesungsfrei* (Osterferien)

08.04.2024 Das Recht der Zwölftafeln. Das Privatstrafrecht der Zwölftafeln

15.04.2024 Legisaktionenprozess. Ladung und Vollstreckung

22.04.2024 Der Formularprozess. Rechtsfortbildung durch den *praetor*

29.04.2024 Rechtsquellen und Rechtsliteratur in Republik und Prinzipat

06.05.2024 Die Juristen der Klassik I: Sabinianer und Proculianer

13.05.2024 Die Juristen der Klassik II: Hochklassiker und Spätklassiker. Nachklassik

20.05.2024 *vorlesungsfrei* (Pfingstferien)

27.05.2024 Erste Kodifizierungsversuche. Die Kompilationen Justinians: Überblick

03.06.2024 Das „*Corpus Iuris Civilis*“ und seine Rezeption in Bologna und Byzanz

10.06.2024 **Test**

In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung des Römischen Rechts von den uns fassbaren Anfängen bis hin zur Zeit der Kodifikationen Justinians (6. Jh. n. Chr.) gegeben werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Rechtsquellen, die Entwicklungen der römischen Rechtswissenschaft und der Überlieferung des römischen Rechts gelegt werden. Die äußere Rechtsgeschichte, also Probleme des Staatsrechts und der Rechtserzeugung, werden aus dieser Perspektive behandelt werden, ebenso wesentliche Etappen des römischen Prozessrechts. Wo es passend erscheint, soll ferner auch antike Rechtsvergleichung betrieben werden.
Ziel ist es, das Verständnis für Grundlagen des römischen Privatrechts und die historischen Rahmenbedingungen für seine Entwicklung zu vertiefen. Dabei soll auch überlegt werden, welche Faktoren für die Etablierung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Recht maßgeblich gewesen sein könnten. Die in den Lehrveranstaltungen zum römischen Sachen- und Schuldrecht gelehrte Institutionengeschichte soll auf diese Weise um eine historische Dimension bereichert werden. Schließlich dient die Vorlesung auch der Vorbereitung auf die bei der Fächerübergreifenden Modulprüfung (FÜM I) gestellten Frage aus „Römischer Rechtsgeschichte“.

Literatur

H. Hausmaninger / W. Selb, Römisches Privatrecht, 9. Aufl., Wien 2001, 3-70

Zur Vertiefung empfohlen:

M. Bretone, Geschichte des römischen Rechts. Von den Anfängen bis Justinian, 2. Aufl. München 1998

M. Kaser, Römische Rechtsgeschichte, 2. Aufl. Göttingen 1967

W. Kunkel, Römische Rechtsgeschichte, 12. Aufl. Köln – Wien 1990

W. Kunkel / M. Schermaier, Römische Rechtsgeschichte, 14. Aufl., Stuttgart 2005

U. Manthe, Geschichte des Römischen Rechts, 6. Auflage, München 2019

W. Waldstein / J.M. Rainer, Römische Rechtsgeschichte, 11. Aufl., München 2014